# Online-Selbsthilfegruppe

**Traumatisierungen im anthroposophischen System in der Kindheit**

## Wer, Wann und Wo?

Die Gruppe ist offen für erwachsene Menschen jeden Alters, mit und ohne traumabezogene Diagnosen (Therapieerfahrung ist aber erwünscht), die selbst als Kinder/Jugendliche mit Anthroposophie in Kontakt waren (einzelne/kurze Erfahrungen sind genauso willkommen wie umfangreichere).

Wir treffen uns:

- 1x monatlich
- freitags 19:00 (geplant)
- online (Präsenztreffen ggf. möglich)

## Interesse?

Anfragen für unsere Gruppe nimmt die Selbsthilfe-Kontaktstelle entgegen:

**Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund**
Ostenhellweg 42-48
44135 Dortmund

Telefon: 0231 52 90 97
Mail: selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-dortmund.de

DER PARITÄTISCHE
Dortmund
Selbsthilfe-Kontaktstelle

## Wer ist angesprochen?

Du hast deine Kindheit/Jugend (teilweise) im anthroposophischen System verbracht?
Dazu gehört: anthroposophisches Elternhaus, Waldorfkindergarten, Waldorf(förder)schule, Demeterhof, Christengemeinschaft, Jugendfreizeiten, anthroposophisches Wohnheim/Behindertenwerkstatt, anthroposophische Arztpraxen, Kliniken und Therapien.

## Darum geht es...

Das kann verschiedene Folgen haben: (spät diagnostizierte) chronische Krankheiten/Behinderungen, medizinisches Trauma, Erinnerungslücken, Bildungslücken, Zweifel an der eigenen Wahrnehmung, Erinnerungen an Gewalterfahrungen (Mobbing, Beschämung, Zwang, spiritueller Missbrauch, körperliche oder sexualisierte Gewalt).
Die Selbsthilfegruppe ist ein Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu Themen wie: Traumafolgestörungen; Aufarbeitung der Kindheit; Schuld- und Schamgefühle, Wut, Trauer; sich aus anthroposophischen Prägungen befreien (Medikamente, Impfungen, Medienkonsum uvm.).

## So soll die Gruppe sein...

Damit die Gruppe möglichst sicher ist:
- maximal 10 Personen
- das Besprochene ist vertraulich, Verantwortlichkeiten werden aufgeteilt und klar benannt
- unterschiedliche Sichtweisen sind erwünscht, ebenso unterschiedliche Erfahrungen
- die Gruppe macht weder Aktivismus noch Aufklärung zum Thema und beantwortet keine entsprechenden Anfragen

Hinweis:
Dieser Flyer ist eine Darstellung der Selbsthilfegruppe. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist für den Inhalt nicht verantwortlich.